

Bodensteiner Lay mit dem Denkmal für König Konrad I. von Ostfranken in Villmar

Bodensteinerlei, Bodensteiner Ley

König-Konrad-Felsen, König-Konrad-Denkmal

Schlagwörter: [Aussichtspunkt](#), [Personendenkmal](#), [Lahnmarmor](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Villmar

Kreis(e): Limburg-Weilburg

Bundesland: Hessen



Villmarer Lahn-Marmor-Weg; Rundweg 2, Denkmal für Konrad I. (2019)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



An der Straße von Villmar nach Runkel liegt auf einer Anhöhe zur Rechten ein Parkplatz, von dem man nach einigen Schritten die Bodensteiner Lay erreicht. Die kleine Pause auf dem circa 40 Meter über der Lahn gelegenen Felsplateau wird durch eine herrliche Aussicht über das Lahntal bereichert.

Auf dem Plateau befindet sich ein Denkmal für König Konrad I. von Ostfranken (911-918), dem ersten deutschen König nach den Karolingern, der im „Weilburger Testament“ seinen schärfsten Gegner, Herzog Heinrich von Sachsen, als seinen Nachfolger vorschlug. Durch dieses Testament wurde das Reich stabilisiert und damit die Grundlage für ein deutsches Reich geschaffen.

Das Sandsteindenkmal wurde 1894 auf einem Sockel aus verschiedenen [Lahnarmor](#)-Varietäten („*Bongard P.*“, „*Schupbach-schwarz*“, „*Famosa violett*“) errichtet. Die Schrifttafel besteht aus Carrara-Marmor.

Das Denkmal wurde durch den Landrat des ehemaligen Oberlahnkreises, Ludwig Bindewald, initiiert. Ursprünglich war als Standort das Weilburger Landtor vorgesehen. Der Standort bei Villmar auf der Bodensteiner Lay, die auch König-Konrad-Felsen genannt wird, ist wohl dem Einsatz des Villmarer Vikars Johannes Ibach zu verdanken.

In der linken Hand hält Konrad eine Krone, die immer wieder erneuert werden muss, da sie oft einen neuen Interessenten findet. So scheint das Interesse an der deutschen Königskrone auch nach über 1.000 Jahren ungebrochen zu sein

Hinweis

Das König-Konrad-Denkmal in Villmar ist Kulturdenkmal und Wahrzeichen des Landkreises Limburg-Weilburg. Das Gebiet der Bodensteinerlay ist seit dem 5.3.2003 als Naturschutzgebiet geschützt. Mit Ausnahme der Aussichtsplattform und des als Kulturdenkmal geschützten König-Konrad-Denkmales einschließlich des Zugangs ist das Betreten außerhalb der Wege verboten.

Lahn-Marmor-Weg

Die Bodensteiner Lay ist die dritte Station des zweiten Rundweges des [Lahn-Marmor-Weges](#). Nachfolgende Stationen des Wanderweges sind die vier [Wegkreuze am Limburger Weg](#).

Lahn-Marmor-Route

Dieses Objekt ist Teil der [Lahn-Marmor-Route](#) von Wetzlar nach Balduinstein.

(Rudolf Conrads, Lahn-Marmor-Museum Villmar, 2019)

Internet

[denkxweb.denkmalpflege-hessen.de](#): Kulturdenkmäler in Hessen (abgerufen 31.05.2019)

Bodensteiner Lay mit dem Denkmal für König Konrad I. von Ostfranken in Villmar

Schlagwörter: Aussichtspunkt, Personendenkmal, Lahnmarmor

Ort: 65606 Villmar

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1894

Koordinate WGS84: 50° 23 30,81 N: 8° 10 37,19 O / 50,39189°N: 8,177°O

Koordinate UTM: 32.441.499,04 m: 5.582.528,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.441.550,43 m: 5.584.321,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Rudolf Conrads (2019), „Bodensteiner Lay mit dem Denkmal für König Konrad I. von Ostfranken in Villmar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-291608> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

